

Vier Athleten holen fünf Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften im Gewichtheben 2023 in Plauen

01.11.2023 | Erstellt von Tobias Hofmann/VGKF

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Gewichtheben der Aktiven & Junioren im vogtländischen Plauen gingen vier Gewichtheberinnen und Gewichtheber aus Sachsen-Anhalt an den Start und holten zahlreiches Edelmetall.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN Gewichtheben

2023 **PLAUEN**



Fr. 27.10. & Sa. 28.10.

Europaratstraße 5, 08523 Plauen

Am vergangenen Wochenende fand die Deutsche Meisterschaft im Gewichtheben in Plauen statt.

(© VGKF Sachsen-Anhalt)

Bereits am Freitag startete der Roberto Gutu vom SSV Samswegen 1884 in der Gewichtsklasse bis 73 kg. Im Reißen ließ der PK-Kaderathlet im ersten Versuch 130 kg auflegen, welche er mustergültig zur Hochstrecke brachte. Es folgten 135 im zweiten und 140 kg im dritten Reißversuch, welche ebenfalls gültig in die Wertung gingen.

Mit komfortablem Vorsprung im Reißen konnte Roberto das Stoßen ruhig angehen und begann mit einem sicheren Versuch an 160 kg. Er steigerte auf 166 im zweiten Versuch. Diese Last stellte ebenfalls kein Problem dar. Im letzten Stoßversuch erhöhte der Sportler

aus der Börde nochmals um 5 kg auf 171 kg. Diese Last war leider zu schwer und somit ungültig. Mit einem Zweikampf-Ergebnis von 306 kg wurde Roberto Gutu seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich den verdienten Deutschen Meisterschaftstitel der Aktiven in seiner Gewichtsklasse.

Am Samstagvormittag ging eine weitere Sportlerin aus den Reihen des SSV Samswegen 1884 an den Start. Paula Boese zeigte ihr Können in der starkbesetzten Gewichtsklasse der Aktiven weiblich bis 64 kg. Paula begann den Wettkampf mit einem gültigem ersten Reißversuch an 74 kg. Es folgten leider zwei ungültige Versuche im Reißen an 77 kg. Weiter ging es mit der zweiten Teildisziplin, dem Stoßen, hier ließ Paula im ersten Versuch 93 kg auf die Hantel laden. Der Versuch war leider ungültig. Im zweiten Versuch wiederholte sie die Last und konnte diesen gültig in die Wertung einbringen. Im dritten Versuch steigerte sie um weitere 5 kg auf 98 kg und konnte auch diesen Versuch gültig gestalten. Das Zweikampf-Ergebnis von 172 kg bedeutete die Bronzemedaille für Paula.

Alexandros Chrysochoidis vom FAC Sangerhausen startet in der Gewichtsklasse ab 109 kg. Der Juniorensportler hatte bereits die Norm für die Aktiven und war somit in beiden Altersklassen startberechtigt. Im ersten Reißversuch ließ Alexandros 138 kg auflegen, diese Last konnte der Sportler sowohl im ersten als auch im zweiten Versuch leider nicht bewältigen. Der Jugend-Europameister im Stoßen des Jahres 2022 bewies Nervenstärke und bezwang die Last von 138 kg im letzten Reißversuch und hatte somit noch alle Chancen auf den Titel. Im Stoßen ließ der NK1-Sportler nichts mehr anbrennen und brachte alle drei Versuche (175 kg, 180 kg & 183kg) gültig zur Hochstrecke. Das Zweikampf-Ergebnis von 321 kg bedeutete sowohl den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse der Junioren und Aktiven.

Den runden Abschluss machte Annalena Gürtler vom FAC Sangerhausen. Die ehemalige Kadersportlerin startete in der Gewichtsklasse ab 87 kg bei den Aktiven weiblich. Den Anfangsversuch im Reißen an 77 kg gestaltet Annalena leider ungültig, zeigte aber im zweiten Versuch, dass sie es besser kann. Im dritten Anlauf waren ihre verlangten 81 kg leider zu schwer. Im Stoßen gestaltete die Sangerhäuserin den Erstversuch an 95 kg gültig, es folgte ein weiterer gültiger Versuch an 98 kg. Im letzten Stoßversuch wollte Annalena Gürtler noch 103 zur Hochstrecke bringen, diese Last blieb ihr an dem Abend leider verwehrt. Sie konnte sich dennoch mit 175 kg im Zweikampf über die verdiente Silbermedaille freuen.

Der VGKF Sachsen-Anhalt freut sich über fünf Medaillen bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften und wünscht den Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg.